

Kritische Faktoren für eine nachhaltige Entwicklung

Durch die gesundheits- und forschungspolitischen Entwicklungen der letzten Jahre haben sich die Rahmenbedingungen für Krankenhäuser in Deutschland erheblich verändert. Auswirkungen sind insbesondere für Krankenhäuser der Maximalversorgung und für Universitätsklinika, zum Beispiel durch die Abschaffung des Hochschulbauförderungsgesetzes, spürbar und haben zu einer Beeinträchtigung ihrer Funktionsfähigkeit geführt. Der Deutsche Ärztetag hat mehrfach auf diese Fehlentwicklungen hingewiesen und die Bedeutung einer exzellenten Forschung und Lehre für den Gesundheitsstandort Deutschland hervorgehoben. Diese Diskussion hat der Vorstand der Bundesärztekammer aufgegriffen und seinen Wissenschaftlichen Beirat damit beauftragt, in einem interdisziplinär besetzten Arbeitskreis zu den zentralen Themen

- nachhaltige Finanzierungsstrategien,
- rechtliche Rahmenbedingungen und Corporate Governance der Universitätsmedizin,
- Nachwuchsentwicklung und ärztliche Karrierewege,
- Bedeutung der Universitätsmedizin für die Patientenversorgung sowie
- Kooperation „Universitätsmedizin und Ärztekammern“

eine integrative Analyse der derzeitigen Situation durchzuführen. Auf dieser Basis wurden mögliche Lösungsansätze und zentrale Kernforderungen formuliert mit dem Ziel, die dringend erforderliche Diskussion über eine nachhaltige Zukunftsgestaltung der Universitätsmedizin anzustoßen.

Die Stellungnahme wurde veröffentlicht und an die zuständigen Ministerien und Stellen beim Bund und in den Ländern übermittelt.

Neue Vergütungsformen

Im Ergebnis dieser Bemühungen ist als Erfolg zu werten, dass die Verbesserung der Vergütung für Universitätsklinika und Krankenhäuser der Maximalversorgung Eingang in den Koalitionsvertrag gefunden hat. So wurden zwei zentrale Forderungen für die Sicherstellung einer universitätsmedizingerechten Finanzierung aus der BÄK-Stellungnahme aufgegriffen: Zum einen soll für die Hochkostenfälle, die durch das DRG-System nicht ausreichend abgebildet werden, eine gesonderte Vergütungsform durch das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus entwickelt werden. Zum anderen sollen Leistungen der Hochschulambulanzen angemessen vergütet werden.

www.tinyurl.com/baek021